

GOLD – Gehebelt dranbleiben und genießen

Autor: Harald Weygand, Head of Trading | 21.04.2011 11:11 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Gold über 1.500 \$, jetzt heißt es als Trader nicht leichtsinnig zu werden, ziehen Sie Ihre Stops nach, freuen Sie sich über das Spektakel und halten Sie Longpositionen.

Kursziele der laufenden Ausbruchbewegung liegen bei ca. 1.520 \$ und ca. 1580 \$. In beiden Fällen handelt es sich um Trendprojektionen. in meinem Tradingblog sind wir einem 9fach gehebelten Gold Bullzertifikat dabei.

Der größte Tradingblog Deutschlands : <http://bit.ly/gp6Zyz> und <http://bit.ly/gz2mg2>



Kopie der vorhergehenden BIAS-führenden Analyse ...

GOLD – "Hier fliegt die Kuh" – Was auch sonst ?!

15. April 2011 17:13

Der Goldpreis konnte in der vergangenen Woche über den Widerstand bei 1.446 \$ pro Feinunze ausbrechen. Das Kaufsignal schlägt jetzt durch, Gold ist ein spekulatives Trading Buy. Die charttechnischen Kursziele der

Ausbruchsbewegung liegen bei 1.518 \$ und 1.580 \$.

Wichtige Stoplosslevels für taktische Longpositionen liegen unter 1.411 \$ und 1.380 \$. Sollte der Goldpreis unter 1.380 \$ fallen, würde dies das skizzierte bullische Kursverlaufsszenario konterkarieren.

Rohstoffe wie Öl können direkt physisch gehandelt werden, – Gold in Barren, Öl in Fässern –, oder an den Terminbörsen als Future. Für Privatanleger bietet sich der Einsatz von Handelsinstrumenten wie Hebelzertifikaten, Optionsscheinen, ETCs oder CFDs an. GodmodeTrader.de ist das deutsche Finanzportal, das sich für Privatanleger mit dem Handel von Aktien, Indizes, Rohstoffen und Devisen beschäftigt. Testen Sie unsere Tradingservices 2 Wochen kostenlos, schauen Sie unseren Händlern über die Schulter, testen Sie den Marktführer : <http://www.godmode-trader.de/Premium/Trading>

Wir managen den Fonds mit einem sehr strikten Risiko- und Moneymanagement: *[Link "http://www.godmode-trader.de/fonds" auf ad2.adfarm1.adition.com/... nicht mehr verfügbar]*

Das Fondsvolumen ist mittlerweile auf 21 Millionen Euro angestiegen. Herzlichst,
Ihr Harald Weygand – Head of Trading bei GodmodeTrader.de

GodmodeTrader ist ein Service der BörseGo AG : <http://www.boerse-go.ag/>

Chart 1: Kursverlauf seit September 2010 (1 Kerze = 1 Tag)

Chart 2: Kursverlauf seit 1996 (Übersichtsdarstellung)

Der Goldpreis bricht heute mit voller Wucht über den maßgeblichen Widerstand in Höhe 1.446 \$ aus. Damit liegt ein neues mittelfristiges Kaufsignal mit Kurszielen von 1.518 \$ und 1.580 \$ vor. Gold ist ab heute wieder ein Kauf. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wurde die volatile Seitwärtskorrektur seit Oktober 2010 beendet und ein neuer Rallyschub gestartet.

Kursverlauf seit Juli 2010 (1 Kerze = 1 Tag)



Kopie der vorhergehenden BIAS-führenden Analyse ...

GOLD – Sehr präzise TRADEN! – 1.330 oder 1.520 \$

Montag, 28. März 2011 18:00 Der Goldpreis keilt sich zunehmend zwischen 1.380 und 1.446 \$ ein. Bullen und Bären verteidigen ihre Preisbänder, wobei die Bullen den gesamten Bullenmarkt seit 2001 als Momentumspender haben. Gegen den Haupttrend sollte man als Trader nur handeln, wenn ausreichend Erfahrung mit Countertrend-Trading vorliegt.

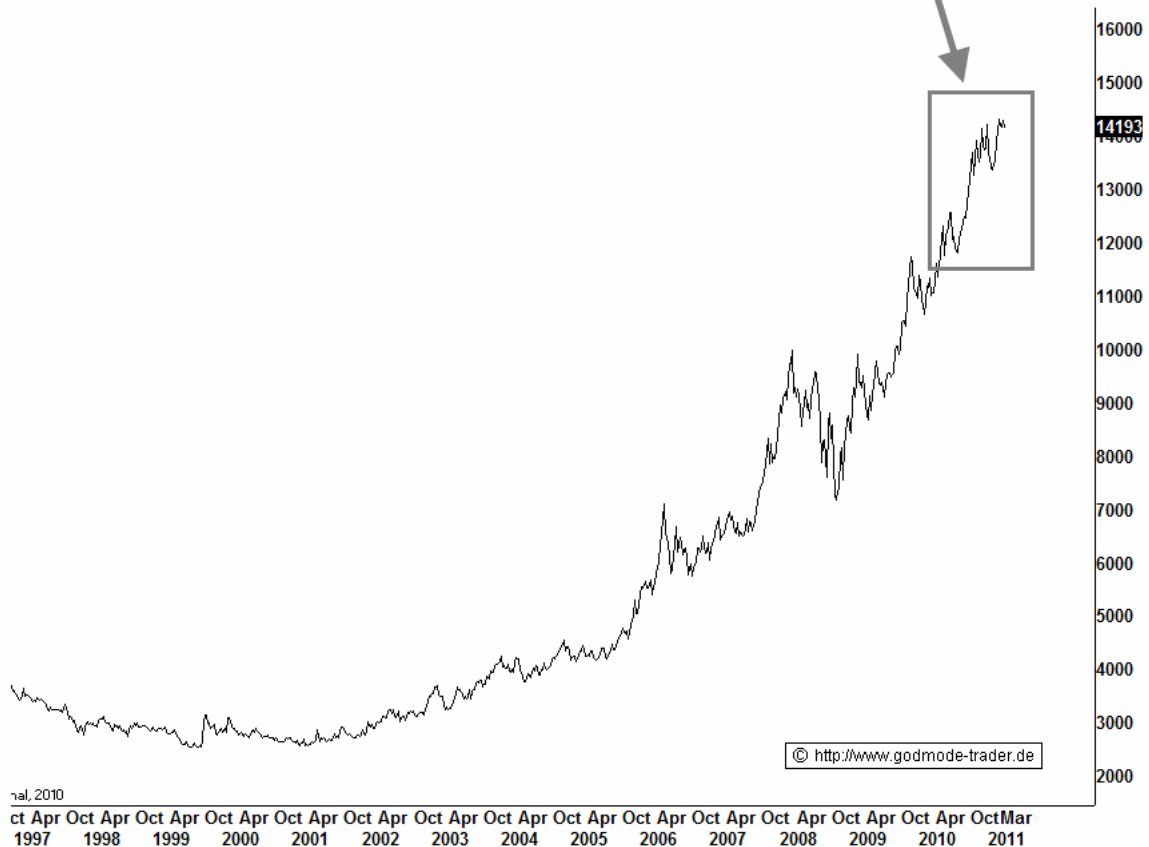
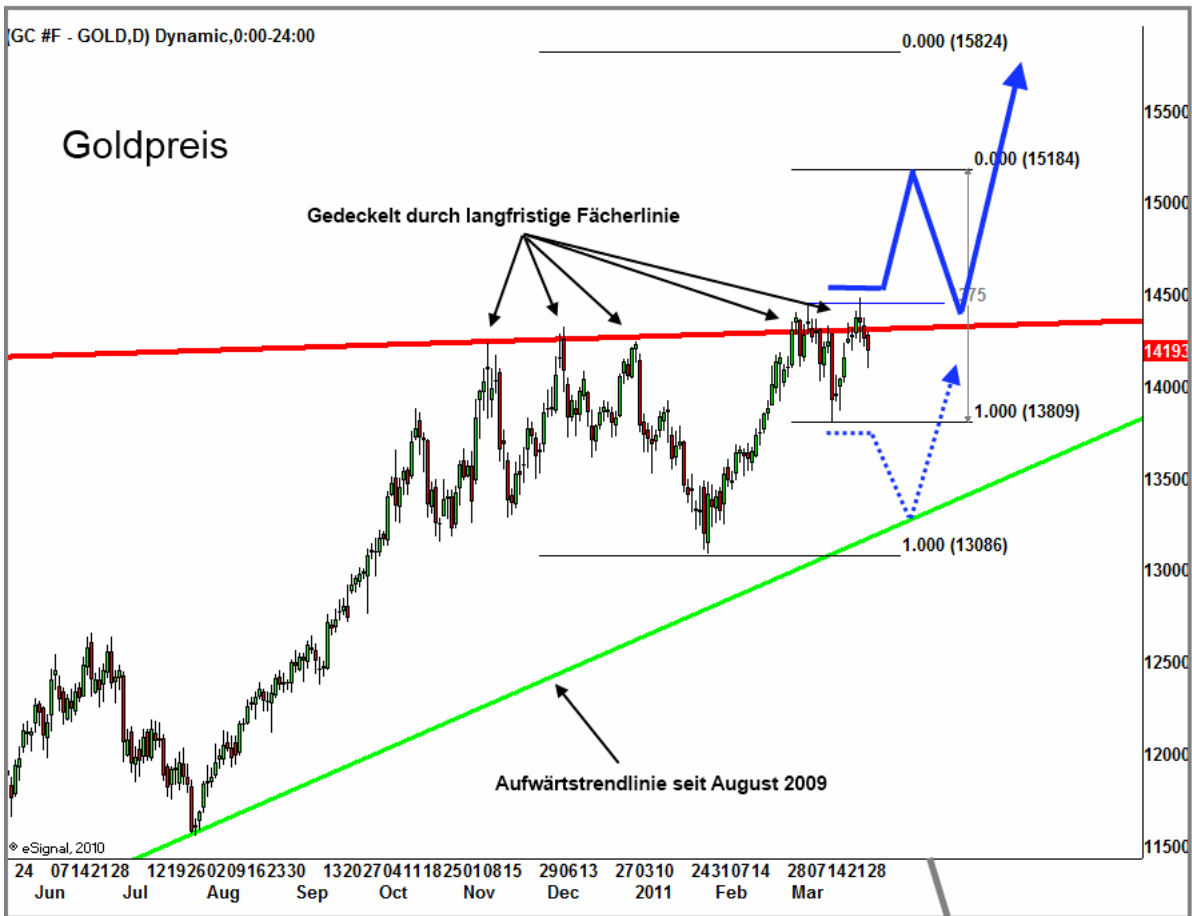
Goldpreis : 1.419 \$ pro Feinunze Werfen Sie einen Blick auf die obere Chartgrafik, die die Mikromuster des Kursgeschehens seit Juni 2010 zeigt. Seit November 2010 rennt der Goldpreis gegen die rote deckelnde Widerstandslinie in Höhe 1.425 \$ pro Feinunze an. Diese rote Trendlinie läßt sich nicht wegdiskutieren. Die Marktteilnehmer sind auf diese psychisch konditioniert. Sie steht für Kraft und Einfluß der Bären. Immer dann, wenn der Goldpreis an sie heranlief, wurde wieder verkauft. Die Kursnotierungen prallten nach unten ab. Je häufiger die Attacken laufen, desto größer der Druck, der sich darunter aufbaut.

Deshalb gilt: Steigt der Goldpreis auf Tagesschlußkurs über 1.446 \$ an, generiert dies ein Kaufsignal mit Minimal-Kursziel 1.520 \$. Insofern ist Gold über 1.446 \$ ein Trading Buy mit Kursziel zunächst 1.520 \$. Ausgehend von 1.520 \$ kann es dann zu einem Pullback kommen. Anschließend weiter steigende Kursnotierungen bis 1.580 \$ möglich.

Fällt der Goldpreis ab jetzt unter 1.380 \$ ab, würde dies einen kleinen Abverkauf bis auf die Aufwärtstrendlinie seit August 2009 in Höhe 1.330 \$ einleiten. Ein Unterschreiten der Unterstützung bei 1.380 \$ würde ich nicht shorten, weil dem mittelfristigen Doppeltop die erwähnte Aufwärtstrendlinie gegenübersteht. Und in Bullenmärkten ist mit etwaigen Unterstützungsstrukturen nicht zu spaßen.

Chart 1: Kursverlauf seit Juni 2010 (1 Kerze = 1 Tag)

Chart 2: Kursverlauf seit 1997 (Übersichtsdarstellung)



Kopie der vorhergehenden BIAS-führenden Analyse ...

GOLD – Neuer Ausbruch, 1580 \$ Kursziel, rien ne va plus

Montag 07.03.2011, 13:39 Uhr

Der Goldpreis bricht über einen starken Widerstand in Höhe 1.425 \$ regelkonform nach oben aus und generiert ein neues Kaufsignal mit dem genannten Etappen-Kursziel von 1.580 \$ pro Feinunze. Ähnlich wie Silber, Platin und Öl läßt sich Gold über weite Phasen charttechnisch exzellent auswerten. Lesen Sie sich hierzu unsere Analysen im Nachgang durch. Sie sind als Kopie dieser Kurzmeldung in chronologischer Abfolge angehängt.

Goldpreis : 1.443 \$ pro Feinunze

Ausbruch über 1.425 \$, Kaufsignal mit Kursziel 1.580 \$. Sinnvolle Stoplosslevels für aktive Anleger liegen unter 1.410 \$ und unter 1.392 \$.

(GC #F - GOLD,D) Dynamic,0:00-24:00



Kopie der vorhergehenden BIAS-führenden Analyse ...

GOLD – Nächster Rallyschub bis 1.580 \$ – Touché!

22.02.2011, 01:00 Uhr

Silber bricht nach oben aus und auch der Goldpreis schiebt sich weiter nach oben. Die Goldblase bläht sich weiter auf. Ein Ende des Bullenmarkts seit 2001 ist auch aus charttechnischer Sicht bislang nicht in erkennbar.

Goldpreis : 1.408 \$ pro Feinunze

In den zurückliegenden Wochen konnte Gold bei 1.310 \$ pro Feinunze ein neues "intermediate Low" ausbilden. **Die letzte Barriere vor dem nächsten größeren Ausbruch liegt in Höhe 1.432 \$. Steigt der Goldpreis über 1.432 \$ an, – wovon angesichts der Tatsache, dass Silber über seine analoge Marke bereits angestiegen ist – , auszugehen ist, generiert dies ein mittelfristiges Kaufsignal mit Kursziel 1.580 \$.** Das oberste Chartbild zeigt den Goldpreisverlauf seit September 2010 (1 Kerze = 1 Tag). Diese feine zeitliche Auflösung zeigt die Mikromuster des Kursgeschehens. Gold ist gerade dabei das Rounding Top seit Oktober vergangenen Jahres nach oben auszuknacken. **Der blaue gestrichelte Pfeil zeigt die voraussichtliche Verlaufstendenz an. Bei 1.530 \$ hat Gold ein Etappen-Kursziel.** Das mittlere Chartbild zeigt den Goldpreisverlauf seit Oktober 2007 (1 Kerze = 1 Woche). Grün sind die mittelfristigen Preistiefs (intermediate lows) markiert. Sie steigen seit Oktober 2008 sukzessive an. Laut DOW Theorie, die die Grundlage der charttechnischen Analyse ist, liegt also übergeordnet Kaufdruck vor. Die Marktteilnehmer beenden Korrekturen immer auf einem (etwas) höheren Preisniveau und treiben die Kurse auf neue Hochs. Dieses Spiel kann sich länger fortsetzen als es viele Anleger für möglich halten.

Anbei die Links zu den aktuellen BIAS-führenden Chartanalysen von Silber und Platin.

[SILBER – Explosive Druckentladung steht kurz bevor! – 18.02.2011, 00:00 Uhr](#)

[PLATIN – Eindeutiges neues Kaufsignal, starkes Kaufsignal! – 19.01.2011, 09:30 Uhr](#)

Herzlichst,
Ihr **Harald Weygand** – Head of Trading bei GodmodeTrader.de

GodmodeTrader ist ein Service der BörseGo AG : <http://www.boerse-go.ag/>



Kopie der vorhergehenden BIAS-führenden Analyse ...

GOLD – Eine weitere Rallystufe zündet – 1.380, 1.480 und 6.000 \$

Montag 20.09.2010, 11:00 Uhr

Mittelfristige Kursziele liegen für Gold bei 1.380 und 1.480 \$. Langfristig, also auf Sicht von vielen Jahren, ist aus heutiger Sicht ein Zielbereich von mehreren Tausend \$ möglich. In der Analystengilde werden die Gefahren einer Deflation oder Inflation heiß diskutiert. Wichtig für die Anlegerschaft die Positionierung der unterschiedlichen Marktteilnehmergruppen in Gold.

Die großen kapitalstarken Anleger sind bereits seit über einem Jahr massiv in Gold investiert. Egal welchen Vermögenverwalter man fragt, sie alle horten Gold. Das Gros der großen US Hedgefonds hält Goldpositionen oft mit einer Gewichtung von über 20% bezogen auf das Gesamtportfolio. Dieser Trend hält ungebrochen an.

Unlängst gab ich der EUWAX ein Interview zu diesem Thema.

Goldpreis : 1.280 \$ pro Feinunze

Seit letzter Woche bricht der Goldpreis über eine seit Ende 2009 deckelnde Widerstandslinie in Höhe 1.270 \$ nach oben aus. Der Silberpreis konnte bereits deutlich früher über seine Buy Triggermarke bei 19,55 \$ ausbrechen und ein mittelfristiges Kaufsignal mit Kursziel 23 \$ (zunächst!) auslösen. Silberpreis und Amex Gold Bugs Index korrelieren im mittelfristigen zeitfenster stark positiv. Deshalb darf es nicht verwundern, wenn auch der Gold BUGS Index im Begriff ist mittelfristig nach oben durchzustarten.

Nach meinem Dafürhalten ergeben sich auf Sicht von Wochen und Monaten für den Goldpreis charttechnisch ermittelte Kursziele von 1.380 \$ und 1.480 \$. Bei Erreichen von 1.380 \$ muß mit einem Abprallen der Preisnotierungen nach unten gerechnet werden.

Langfristig erwarten wir für Gold Kursziele im Bereich von mehreren Tausend US \$. Beachten Sie, dass diese langfristige Prognose ausgedehnte mittelfristige Korrekturphasen nicht ausschließt.

[GC #F - GOLD,D) Dynamic,0:00-24:00

Goldpreis



Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021